



Du benötigst einen neuen PC – das solltest du vorher wissen

Wir haben dir hier einige Überlegungen zusammen gefasst, die dir als Entscheidungshilfe dienen sollen:

Frage: Laptop oder Desktop – was ist vernünftiger?

Antwort: Wenn du für unterwegs oder ev. einen 2. Wohnsitz mobil sein musst, ist ein Laptop sicher deine Wahl.

Nutzt du deinen Computer jedoch immer an einem Standort, würde ich dir eher zu einem Desktopgerät raten.

VORTEILE: Größerer Bildschirm, angenehmere Tastatur, Reparaturen schneller und einfacher, mehr Anschluss- und Erweiterungsmöglichkeiten, bessere Grafik- und Soundkarten einsetzbar.

Frage: Welches Betriebssystem ist ideal?

Antwort:

Windows XP: In vielen Unternehmen noch vorhanden. Windows VISTA wird in Betrieben nach Möglichkeit gemieden (Umstellungskosten).

Windows 7: Bei einem neuen PC heute eine absolute Empfehlung!

Vorteile: Multimedia-Anwendungen etwas anwenderfreundlicher, Suchfunktionalität besser. Schnell und zuverlässig.

Nachteile: Ältere Programme und Geräte (z.B. Scanner, Drucker udgl.) funktionieren u.U. nicht mehr.

Achtung: 32Bit Betriebssysteme unterstützen nur max. 3 GB RAM (Arbeitsspeicher). Daher empfehlen wir für die meisten User Windows 7 mit 64Bit (einziger Nachteil: Wirklich alte Programme oder Geräte funktionieren ev. nicht mehr).

Frage: Wie lange wird Windows XP von Microsoft noch gewartet (Sicherheitsupdates usw.)?

Antwort: XP soll lt. Microsoft bis mindestens 2014 unterstützt werden – Voraussetzung ist die Installation des aktuellen Servicepacks (dzt. SP3).



Frage: Wenn ich heute einen PC kaufe – kann ich später das Betriebssystem wechseln?

Antwort: Du benötigst in jedem Fall für jedes Betriebssystem eine eigene Lizenz. Manche PCs werden (noch) mit Windows 7 und XP verkauft. Bei so einem Gerät könntest z.B. jetzt XP installieren und später auf VISTA wechseln. Aber VORSICHT: Dies bedeutet in der Regel eine komplette Neuinstallation des Computers!

Beachte, dass beim Neugeräte sog. Recovery-Datenträger enthalten sein sollten, damit eine Neuinstallation später möglich ist. Manchmal muss man diese auch selbst erstellen – ggf. nicht vergessen!

Frage: Welche Anforderungen sollten heute für einigermaßen flottes Arbeiten erfüllt werden?

Antwort: DualCore-Prozessor mit $\geq 2,0$ GHz; 3 GB RAM, 250 GB Festplatte.

Frage: Kann ich den PC später aufrüsten?

Antwort: Ja (bei den meisten Geräten – Händler fragen!). Z.B. kann durch den Einbau einer 2. Festplatte die Speicherkapazität deutlich erhöht werden. Mit einem 2. DVD-Laufwerke ist das Kopieren einer CD/DVD wesentlich flotter. Zudem kannst du leistungsstarke Grafikkarten nutzen (Videobearbeitung, Spiele) oder 2 Monitore betreiben (sehr praktisch für Poweruser)

Frage: Welche Anwender-Programme benötigen besonders viel Performance?

Antwort: Lediglich für Videobearbeitung und aufwendige Spiele wird immer noch höchste Leistung notwendig sein – alle Standard-Anwendung incl. Bildbearbeitung sind mit „Standardgeräten“ problemlos möglich. Speziell für Spiele der letzten Generation ist daher ein Laptop keine Alternative.

Frage: Welche Bildschirmgröße ist ideal?

Antwort: Wir raten zu einem Schirm ≥ 19 Zoll.

Frage: Was sollte ich beim Bildschirm noch beachten?

Antwort: Matte Displays spiegeln weniger, dafür sehen Fotos nicht so farbfroh und kontrastreich aus. Beachte also den Einsatzbereich: Gibt es störende Lichtquellen oder ist alles indirekt beleuchtet? Wo befinden sich die Fenster (Spiegelung)?



Frage: Welche Schnittstellen/Anschlüsse sollte das Desktop-PC haben?

Antwort: Mind. 6 USB-Ports (Anschluss von Drucker, ext. Festplatte, USB-Stick usw.)
Netzwerkkarte + ev. WLAN (**w**ireless **l**ocal **a**rea **n**etwork zur kabellosen Netzwerkverbindung)
analoger (D-Sub) + digitaler Bildschirmanschluss (DVI)
eSATA (external SATA) zum Anschluss von modernen Festplatten (ca. 7 mal schneller als USB 2.0) sinnvoll.
ev. FireWire (IEEE 1394 oder i.Link) für Videocams und andere ext. Geräte
Front-Anschlüsse erleichtern die Arbeit – achte auch auf Mikrofon und Lautsprecher-Anschlüsse vorne (z.B. für ein Headset) sowie USB.

Frage: Welches Zubehör sollte ich anschaffen?

Antwort: Einen USB-Stick und eine ext. Festplatte zur Datensicherung bzw. Sicherung der ges. Festplatte (Software zur automat. Datensicherung!)
Ev. ein gutes Soundsystem mit Subwoofer oder eine Webcam.

Frage: Was sollte ich noch berücksichtigen?

Antwort: Garantiezeit: Sollte beim Kauf auch berücksichtigt werden. Du musst bei Billigprodukten mit längeren Reparaturzeiten rechnen.

TIPP: Ist die Garantie abgelaufen, frag im Fachhandel (reparieren meist selbst).

Welche Peripherie-Geräte besitze ich und können diese am neuen Gerät auch angeschlossen werden? Gibt es für diese auch Treiber für das gewählte Betriebssystem?

Frage: Welche Marke soll ich kaufen?

Antwort: Das ist schwer zu beantworten, da es von fast jedem Hersteller Serien gibt, die sehr anfällig sind. Bis man das jedoch weiß, ist die Serie bereits ausgelaufen.

Aus diesem Grund gebe ich hier Marken an, bei denen in den letzten Jahren kaum Probleme (Reparaturen) angefallen sind:

GUT: SONY, ASUS, TOSHIBA, HP

Bei vielen anderen Herstellern ist die drop out-Rate tw. sehr hoch.

Wir meiden beim Einkauf jedenfalls Pseudo-Marken – gemeint sind jene, die nicht selber produzieren und am Massenmarkt (wie auch im Lebensmittelhandel) verkauft werden.

Der Handel verdient 5-7 % an einem Gerät – der Preis hat hier direkte Auswirkung auf die Qualität der Verarbeitung und der verwendeten Komponenten.



Frage: Welche Kosten muss ich für Software einkalkulieren?

Antwort: Du kannst bestehende Programm-Lizenzen zwar vom alten Computer übernehmen (so dieser entsorgt wird), für neue Programmversionen fallen aber u.U. einige zusätzliche Kosten an.

Die bei den Geräten enthaltenen Programme sind (mit Ausnahme von Windows selbst sowie kostenlosen Anwendungen wie z.B. Acrobat Reader) meist nur Testversionen, welche nach etwa 60 Tagen ablaufen.

Überlege also schon vorher, welche Programme du benötigst.

Einige Hersteller bieten sog. Studenten-Versionen zu wesentlich günstigeren Preisen an. Diese Versionen verfügen aber oft nicht über den vollen Funktionsumfang (z.B. Office ohne Outlook). Vorher informieren.

Frage: Welche Programme benötige ich auf jeden Fall?

Antwort: Neben den für deine Arbeit notwendigen Anwendungen ist ein Virenschutz-Programm unerlässlich!

Wir empfehlen jedenfalls noch ein Programm zur Sicherung der kompletten Festplatte (Image-Erstellung) – z.B. Active Boot Disk. Damit lässt sich die komplette Festplatte ohne Neuinstallation wiederherstellen – das spart viel Zeit und Geld!

Garantie-Anspruch: Beachte, dass du während oder nach Installation des Computers diesen (online) registrierst (so du dazu aufgefordert wirst). Dies ist für den Garantieanspruch meist zwingend erforderlich. Viele Hersteller bieten dann auch Unterstützung.

Gerne beraten wir dich auch in unserem Geschäft, wo wir auf deine individuellen Fragen eingehen können. Nach Möglichkeit bitte einen Termin vereinbaren, damit wir uns ausreichend Zeit für deine Anliegen nehmen können.

Wir bieten Top-Geräte zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis – frag nach.

Nun wünschen wir dir viel Spaß bei der Auswahl deines neuen PCs!

Dein Computerzentrum Support-Team